

Phytolacca / Phyt.

(Amerikanische Kermesbeere, *Phytolacca decandra / americana* L.)



Pflanze:

Die Amerikanische Kermesbeere ist eine ausdauernde Staude aus der Familie der Kermesbeerengewächse, die bis zu drei Meter hoch werden kann. Heimisch ist die Pflanze in Nordamerika. Dort wächst sie vom Süden der USA bis in den Osten Kanadas. In Europa und Asien wurde sie eingebürgert und ist dort an manchen Orten ausgewildert. Die nordamerikanischen Indianer verwendeten die Kermesbeere zu Heilzwecken. Im rohen Zustand ist sie allerdings giftig. Erst durch Kochen bauen sich die Toxine teilweise ab.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Phytolacca spag. Zimpel D4

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die ganze, frische Pflanze mit Beeren.

Wirkaspekte:

homöopathisch

Eigenschaften:

- entzündungswidrig
- ausscheidend
- entgiftend
- antirheumatisch
- milchflussregulierend

Indikationen:

- Halsschmerzen
- Mandelentzündung
- Rachenentzündung
- Speicheldrüsenentzündung
- grippale Infekte und deren resttoxische Folgen
- Mumps
- Zahnungsbeschwerden
- Brustdrüsenentzündung
- zu starke Milchproduktion
- zur Unterstützung des Abstillens
- Muskel- und Gelenkrheumatismus
- Nierenentzündung

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Phytolacca ist eine spagyrische Essenz, die eine grundlegend entzündungswidrige Wirkung entfaltet. Dies zeigt sich in erster Linie im oberen Bereich der Atemwege, vor allem an Rachen und Mandeln. Bei Mandel- und Rachenentzündung ist das Mittel häufig angezeigt. Für die Essenz spricht besonders ein Gefühl der Rohheit mit Enge und Hitze im Bereich der Zungenwurzel. Der Schmerz kann bis zu den Ohren ziehen und ist oft auf der rechten Seite verstärkt. Die Rachenschleimhaut und die Mandeln sind geschwollen und zeigen ein dunkelrotes oder blaurotes Aussehen. Auch die Ohrspeicheldrüse kann entzündet sein. So ist Phytolacca ein wichtiges Mittel zur Behandlung von Mumps.

Zahnenden Kindern kann die Essenz helfen, wenn der Zahndurchbruch verzögert ist und sie ständig auf etwas Hartes beißen müssen, da nur dies den Schmerz lindert. Dabei sind die Kinder sehr weinerlich und unruhig. Phytolacca ist ein Hauptmittel bei resttoxischen Folgen von Infektionen (z.B. grippaler Infekte) mit Streuung zum Bewegungsapparat oder zu den Nieren. Wenn rheumatische Muskel- und Gelenkschmerzen oder Nierenentzündungen mit zuvor abgelaufenen Infekten im Hals- und Rachenbereich verknüpft sind, ist Phytolacca von zentraler Bedeutung. Wichtig ist die Essenz bei Brustdrüsenentzündungen, wenn die Brust hart und sehr empfindlich ist. Auch zum Abstillen eignet sie sich vorzüglich.

Transformationsziele:

- Entzündliche Reizungen im Bereich Hals und Brustdrüse rasch und folgenlos abbauen können.
- Resttoxische Folgen früher durchgemachter Infektionen vollständig ausheilen.
- Einen zu starken Milchfluss eindämmen und ohne Schwierigkeiten abstillen können.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Bei Phytolacca dreht sich das ganze Denken und Empfinden um die eigene Person. Diese Menschen zeigen ein egoistisches Verhalten und einen Mangel an moralischem Empfinden. Im Umgang mit anderen lassen sie nicht selten Takt und Feingefühl vermissen und denken nur an sich selbst. Auffallend ist eine Gleichgültigkeit, nicht nur anderen Menschen gegenüber, sondern auch gegenüber dem, was die Anderen von ihnen denken. Bei länger anhaltenden Stresssituationen kann sich dieses Desinteresse auch gegen sie selbst, ihr Leben und ihre Arbeit richten. Dann werden sie nervös, unruhig, ängstlich und schwermütig bis zum Lebensüberdruß. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn sie sich abschotten und ihr Denken, Fühlen und Handeln nicht hinterfragen.

Transformationsziele:

- Sich den Mitmenschen mit Interesse öffnen und auf sie eingehen können.
- Die Lebensaufgaben klar wahrnehmen und aktiv an ihnen arbeiten.
- Sich auf neue Sichtweisen einlassen und neue Wege mutig gehen.